

Anlage 1 zur Dokumentationsrichtlinie DOKU des Flughafen Hamburg Airport GmbH („Inhaltsverzeichnis Dokumentationsordner“)

Die zu liefernden Ordner sind nach diesem vorgegebenen Inhaltsverzeichnis zu strukturieren. Punkte ohne Inhalt sind im Inhaltsverzeichnis mit dem Text „keine Dokumente“ zu kennzeichnen. Für jeden Oberpunkt des Inhaltsverzeichnisses (auch solche ohne Inhalt) ist in den Ordnern eine separate, entsprechend beschriftete Lasche einzufügen.

0 Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeine Unterlagen

- Adresslisten der Firmen mit Gewerk und Hinweis auf ausgeführte Arbeiten
- Ansprechpartner bei Störungen/Mängeln
- Abnahmeprotokolle
- Fachunternehmererklärungen
- Einweisungsprotokolle der Nutzer der Hamburg Airport Gruppe
- Fotodokumentation

2 Anlagenbeschreibung

- Konstruktionsbeschreibungen mit Auflistung der einzelnen Bauteile, wie z. B. Fenster, Türen, Fußboden, Wände, Einbauten, Möbel usw.
- Ortsbestimmung der Bauteile in Form von Übersichtsplänen
- Beschreibungen der einzelnen Bauteile / Anlagenkomponenten.
- Spezifische Merkmale
- Datenblätter aller Bauteile und eingesetzten Materialien
- Verarbeitungshinweise
- Im beigelegten Prospektmaterial müssen die tatsächlich eingebauten Geräte/Bauteile eindeutig gekennzeichnet werden.
- Gefahrenanalysen bzw. Teilgefährdungsanalyse bei komplexen Bauteilen, Risikoeinschätzung und Schutzmaßnahmenbeschreibung
- sämtliche Dokumentation im Rahmen der Maschinenbeschaffung nach EU- Maschinen – Richtlinie bzw. der erforderlichen GPSG bzw. GPSGV
- Stücklisten aller eingebauten Anlagenteile (gewerkeweise getrennt) mit folgenden Angaben:
 - Bezeichnung mit Angabe von Größe, Gewicht und Leistung
 - Typen- und Artikelnummer
 - eingesetzte Menge
 - Hersteller einschließlich Anschrift und Telefonnummer

3 Bedienungsanweisung

- Funktionsbeschreibung von Anlage und Bauteilen z. B. Nachströmöffnungen in der Fassade mit Querverweisen zur Gebäudeleittechnik bzw. zu anderen Fremdgewerken (Brandschutz/ Entrauchung) mit Aufstellung der abgestimmten Datenpunkte, AKS und Steuerungsschemen.
- Erläuterungen zur Bedienung und Ortsangabe von Bedienungs-, Steuer- und Regelelementen und -geräten
- Bedienungsreihenfolge in Abhängigkeit der Betriebsweise, Anzeige-, Steuer-, Schalt-, und Schutzgeräte incl. der Beschreibung aller erforderlichen Schalthandlungen.
- Beschreibung aller gewerkeübergreifender Funktionen
- Erläuterung der Sicherheitseinrichtungen

- Anweisungen für Betriebsunterbrechungen
- Bedienungshandbuch
- Bedeutung von Störmeldungen

4 Service- und Wartungsanweisung

- Serviceanweisungen
- Spezialwerkzeuge
- Pflegeanweisung mit Produkt-, Dosierungs- und Verarbeitungshinweisen
- behördliche Kontrollen und Prüfungen
- Art und Zeitfolge der Überwachungen (Inspektionstabelle)

5 Ersatzteilaufstellung

- Verschleißteile
- Ersatzteilliste, Angaben wie in der Stückliste

6 Messprotokolle aller technischen Anlagen

7 Prüfbescheinigungen

- Brandschutztechnische Nachweise
- Prüfungszeugnisse von unabhängigen Sachverständigen für die Anlagenteile z.B. TÜV Abnahmen
- Baumusterbescheinigung der Hersteller aller Bauteile
- Bauaufsichtliche Zulassungsbescheinigungen
- Prüffatteste
- Nachweise aller vertraglich vereinbarten physikalischen Werte

8 Revisionspläne

- Revisions- / Bestandspläne
- Anlagenschemata
- Installations- und Kabeltrassenpläne z. B. für Nachströmöffnungen, Sonnenschutz u.ä. technische Komponenten
- Mit EPLAN erstellten Stromlaufpläne

Für Revisionspläne gilt zusätzlich die Dokumentationsrichtlinie CAD.